

Marktkonzert überzeugt die rund 50 Zuhörer

Regionalkantor Matthias Röttger hatte Amos Fahlbusch eingeladen.



Matthias Röttger animierte das Publikum zum Mitsingen. RP-F/A: DJ

METTMANN (chb) Am Pfingstsamstag fand in St. Lambertus das zweite Konzert der diesjährigen Marktkonzert-Reihe statt. Regionalkantor Matthias Röttger hatte sich hierzu Amos Fahlbusch eingeladen, Geiger und Dozent an der Mettmanner Musikschule.

Vor rund 50 Zuhörerinnen und Zuhörern, die am Samstag in die katholische Kirche am Markt kamen, spielten die beiden Mettmanner Musiker Werke von Händel, Piazzolla und Reger. Die Musik von Max Reger stand hierbei im Mittelpunkt der Pfingst-Matinee. Der deutsche Komponist, der vor allem durch seine Werke in den Bereichen Kammer- und Chormusik bekannt wurde, starb vor 100 Jahren.

Fahlbusch und Röttger widmeten ihm mit dem „Wiegenlied“ sowie „Burla“ und Capriccio“ aus dem Zyklus op. 79 d einen gebührenden Teil der Matinee. Das „Wiegenlied“ lud mit seiner ruhigen Melodie zum Träumen ein, wo hingegen „Burla“ und „Capriccio“ spritzig und lebhaft pfingstliche Freude vermitteln konnten. Hierbei konnte Amos Fahlbusch an der Violine sein Können präsentieren. Zusammen mit Matthias Röttger an der Orgel konnte er die Zuhörer im Kirchenschiff mit seiner Spielfreude begeistern, nicht nur bei der Matinee, sondern auch im Rahmen des Festhochamts am Pfingstsonntag. Auch die weiteren Werke sorgten für musikalischen Hochgenuss, darunter das Stück „Oblivion“ aus der Feder des argentinischen Tango-Komponisten Astor Piazzolla. Und mit Stücken von Georg Friedrich Händel, die auch im „Gotteslob“ zu finden sind, animierten die Musiker das Publikum zum Mitsingen und erhielten lang anhaltenden Applaus.